

19. JULI

Gemeinsame Pressemitteilung

Exzellente Ausbildung für den Klimaschutz:

Das neue Siegel Exzellente Ausbildungsqualität ECO

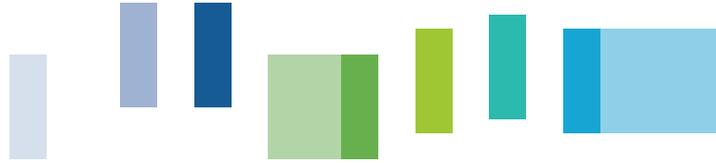
Die Berliner Wasserbetriebe und die GESOBAU AG wurden heute als erste Berliner Unternehmen mit dem neuen IHK-Siegel „Exzellente Ausbildungsqualität ECO“ ausgezeichnet. Das Siegel bescheinigt, dass die Unternehmen ihre Auszubildenden in überdurchschnittlicher Weise im Bereich Klimaschutz und Energiewende schulen, sowie als Unternehmen selbst spezifische Anforderungen in Bezug auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit erfüllen. Berlins Wirtschaftssenatorin Franziska Giffey überreichte die Premiersiegel am Mittag im Ludwig Erhard Haus.

Entwickelt wurde das Siegel von der IHK Berlin gemeinsam mit den Unternehmen der mehrwert-Initiative, dem Zusammenschluss der 26 landeseigenen Unternehmen. Voraussetzung für die Bewerbung ist, dass ein Unternehmen auch die Anforderungen für das bereits etablierte Siegel „Exzellente Ausbildungsqualität“ erfüllt. Zu den darüber hinaus gehenden ECO-Anforderungen gehören unter anderem Schulungen für die Auszubildenden zu klima-relevanten Themen, die Durchführung von Klimaschutz-Aktionen oder Naturprojekte des Unternehmens. Das Siegel wird für drei Jahre verliehen, im Anschluss ist eine neue Auditierung durch die IHK erforderlich.

Franziska Giffey, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe: „Unser Ziel ist, dass Berlin deutlich vor 2045 klimaneutral wird, und dafür brauchen wir die besten Hände und Köpfe, die in den Klimaberufen arbeiten und ausgebildet werden. Das Siegel „Exzellente Ausbildungsqualität ECO“ würdigt einerseits die Berliner Unternehmen, die den Auszubildenden eine extra Portion „Klima-Wissen“ vermitteln. Andererseits ist es auch eine praktische Orientierungshilfe für junge Menschen bei der Wahl für den passenden Ausbildungsbetrieb. Die Berliner Wasserbetriebe und die GESOBAU AG machen eine vorbildliche Arbeit und zeigen, wie eine moderne Ausbildung geht. Dazu gratuliere ich herzlich und ermutige weitere Berliner Unternehmen, diesem guten Beispiel zu folgen.“

Jan Pörksen, Geschäftsführer Bildung und Beruf, IHK Berlin: „Wir werden die Klimaziele nur erreichen, wenn bei allen Entscheidungen in einem Unternehmen das Thema mitgedacht wird. Dafür brauchen wir entsprechend geschulte Fachkräfte. Gleichzeitig spielt das Thema für junge Menschen bei der Wahl des Arbeitgebers eine immer größere Rolle. Unternehmen mit dem ECO-Siegel haben also im Wettbewerb um Talente einen echten Wettbewerbsvorteil.“

Michael Geißler, Co-Vorsitzender mehrwert-Initiative und Geschäftsführer der Berliner Energieagentur GmbH: „Die Initiative mehrwert steht für den Austausch und die themenübergreifende Zusammenarbeit der landeseigenen Unternehmen. Dass drückt sich auch in dem neuen ECO-Siegel aus, dessen Entwicklung wir mit angestoßen haben. Die landeseigenen Unternehmen sind überdies Vorreiter in Sachen Klimaschutz und bilden jährlich rund 3000 Menschen aus. Denn: Die Transformation der Wirtschaft wird nur gelingen, wenn gut ausgebildete Menschen diese in den Betrieben mitgestalten.“



Kerstin Oster, Vorstandin Berliner Wasserbetriebe: „Ganz klar für Berlin, unter diesem Leitspruch steht alles, was wir tun – auch unsere Ausbildung. Ich freue mich sehr, dass wir gemeinsam mit der Gesobau das erste Unternehmen sind, das mit dem Siegel „Exzellente Ausbildungsqualität ECO“ ausgezeichnet wird. Das verstehen wir auch als weiteren Ansporn für unsere Arbeit. Wir bauen derzeit unser Ausbildungszentrum um. Digitaler sind wir mit der Eröffnung des AQUA.Campus im Juni schon – jetzt werden wir noch nachhaltiger: mit einem umweltgerechten Neubau, Azubiprojekten und der ersten Ausbilderin für Nachhaltigkeit/Erneuerbare Energien. So erweitern wir unseren ökologischen Bildungsauftrag und bieten unseren Auszubildenden und dual Studierenden die Möglichkeit, zu echten Umweltexpert:innen zu werden.“

Christian Wilkens, Vorstand der GESOBAU AG: „Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung mit dem IHK Siegel Ausbildungs-exzellenz ECO. Unsere Motivation ist es, heute die Fachkräfte von morgen auszubilden. Deshalb ist es uns wichtig, bereits frühzeitig für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren, das für unsere Unternehmensentwicklung von essenzieller Bedeutung ist. Mit dem Siegel wird dieses Bemühen honoriert.“